



3. Januar 2024

Starkregen und Hochwasser: Elementarversicherung als unverzichtbarer Schutz

Kreis Steinfurt. Starkregen, Überschwemmungen und Hochwasser haben ganz Deutschland aber auch den Kreis Steinfurt und die angrenzenden Regionen in den vergangenen Wochen immer wieder in Atem gehalten. Vollgelaufene Keller und mit Wasser überschwemmte Häuser, Wohnungen, Unternehmen und Bauernhöfe waren die Folge.

„Hochwasser zählt zu den häufigsten Naturkatastrophen, das nicht nur erhebliche Schäden an Gebäuden, sondern auch finanzielle Belastungen für Betroffene mit sich bringt. Ein Elementarschutz ist daher nicht nur ratsam, sondern in vielen Fällen unverzichtbar, um im Ernstfall finanziell abgesichert zu sein“, sagt Frank Lange, Leiter der Versicherungsagentur der Kreissparkasse Steinfurt.

Der Versicherungsexperte betont, dass herkömmliche Hausrat- und Gebäudeversicherungen oft nicht ausreichend Schutz böten, wenn es um Elementarschäden durch Hochwasser geht. „Ein ergänzender Elementarversicherungsschutz deckt zudem nicht nur die direkten Schäden am Eigentum ab, sondern bietet auch finanzielle Unterstützung für beispielsweise die Hotelunterbringung für den Fall, dass die Wohnung unbewohnbar wurde“, so Lange.

Besonders Starkregen ist Wetterexperten zufolge nach wie vor eine oft noch unterschätzte Bedrohung. Denn kommt es in kurzer Zeit zu sehr viel Regen, kann der Boden und die Kanalisation die großen Wassermengen nicht mehr bewältigen. Die Konsequenz: vollgelaufene Keller und zerstörtes Eigentum – und zwar überall in Deutschland. „Auch Grundstücke fernab großer Flüsse und Seen -sogar an einem Berg - können überschwemmt werden“, erklärt Frank Lange.

Lediglich rund 46 Prozent der Gebäude in Deutschland sind nach Angaben des Versicherungsexperten gegen Elementarschäden versichert. Ein möglicher Grund: Naturkatastrophen waren in Deutschland bisher selten und eine entsprechende Versicherung erschien vielen Men-

schen unnötig. „Da muss dringend ein Umdenken stattfinden. Denn der Elementarschutz kostet zwar ein paar Euro mehr, kann im Schadensfall aber vor großen finanziellen Schäden schützen“, sagt Lange.